

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

**Oldenburg, 1919-1945**

08.04.1940 - 8. Anrechts-Konzert, Mozart-Abend, im Staatstheater [2 S.]

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7312**

# Oldenburgisches Staatsorchester

Montag, den 8. April 1940, 20 Uhr  
im Staatstheater

## 8. ANRECHTS-KONZERT Mozart-Abend

Leitung:

Heinrich Steiner

Solisten:

Kammersänger Karl Schmitt-Walter (Bariton)

vom Deutschen Opernhaus Berlin

Kammermusiker Rudolf Kirchner (Flöte)

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“

Arie des Allazim aus dem unvollendeten Sing-  
spiel „Gomas und Zaide“

(Bühnenbearbeitung: Willy Meckbach)

Champagner-Arie aus „Don Juan“

Ständchen aus „Don Juan“

Konzert für Flöte D-dur (K. V. Nr. 314)

Allegro aperto

Andante ma non troppo

Allegro

---

### Pause

Arie des Papageno aus „Die Zauberflöte“

Arie des Nardo aus „Gärtnerin aus Liebe“

Sinfonie Nr. 35 D-dur (K. V. Nr. 385)

Allegro con spirito

Andante

Menuetto

Finale (Presto)

---

Nächste Veranstaltung: Montag, den 22. April 1940 im Staatstheater

### 7. Anrechtskonzert (nachgeholt)

Solist: Volkmar Flecken (Violine)



## Arie des Allazim aus dem unvollendeten Singspiel „Gomas und Zaide“

(Bühnenbearbeitung von Willy Meckbach)

Nur mutig, meine Herze, versuche dein Glück!  
Verschaffe dir selber ein bess'res Geschick!  
Man muß nicht verzagen, durch tapferes Wagen  
schlägt oftmals der Schwache den Stärkeren zurück!

## Champagner-Arie aus „Don Juan“

Treibt der Champagner das Blut erst im Kreise  
dann wird's ein Leben herrlich und frei!  
Siehst du ein Mädchen nahen dem Garten,  
laß sie nicht warten, führ' sie herbei!  
Laß alle tanzen, wirr durcheinander,  
hier Menuette, da rasche Walzer,  
dort Allemanden spiel ihnen auf!  
Ich aber leise, nach alter Weise  
führe mein Liebchen ins Kämmerlein.  
In dein Register, Morgen beizeiten,  
schreibst du ein Dutzend mehr noch hinein!

## Ständchen aus „Don Juan“

O komm heraus ans Fenster, du meine Schöne,  
o komm, hör gnädig an mein banges Werben.  
Versagst du mir den Trost, nach dem ich stöhne,  
hier vor den Augen dein gleich werd' ich sterben.

Die du mit deinem holden Honigmunde,  
mit dem zuckrigen Herzchen mich hast gefangen;  
o richt mich, Teure, nicht grausam zu Grunde,  
laß dich doch endlich sehen, du mein Verlangen!

## Arie des Papageno aus „Die Zauberflöte“

Ein Mädchen oder Weibchen wünscht Papageno sich,  
o, so ein sanftes Täubchen wär Seligkeit für mich.

Dann schmeckte mir Trinken und Essen,  
dann könnt ich mit Fürsten mich messen,  
des Lebens als Weiser mich freuen,  
und wie im Elysium sein.

Ach kann ich denn keiner von allen den reizenden  
Mädchen gefallen?  
Helf eine mir nur aus der Not, sonst gräm' ich mich  
wahrlich zu Tod!

Wird keine mir Liebe gewähren,  
so muß mich die Flamme verzehren,  
doch küßt mich ein weiblicher Mund,  
so bin ich schon wieder gesund.

## Arie des Nardo aus „Gärtnerin aus Liebe“

Der verliebte Italiener spricht zu dir:  
Ah, quel visetto m'ha infiammato il core in petto  
che languire ognor mi fa.

Bist du damit nicht zufrieden?  
nun so hör mein Kompliment auf gut französisch:  
Ah Madame, vortre serviteur!

Und auch dies gefällt dir nicht?  
Nun so sag ich dir's auf Englisch, recht fein auf Englisch:  
Ah my life pray you, say yes!

Ei das ist ja zum Krepieren,  
die Geduld kann man verlieren,  
weder Englisch, noch Französisch,  
weder Deutsch noch Italienisch,  
gar nichts, gar nichts steht ihr an!  
O das eigensinn'ge Mädchen, niemals ist ihr's recht getun!